

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15.11.2019 online unter www.bet-energie.de/kraft an.



Anfahrt

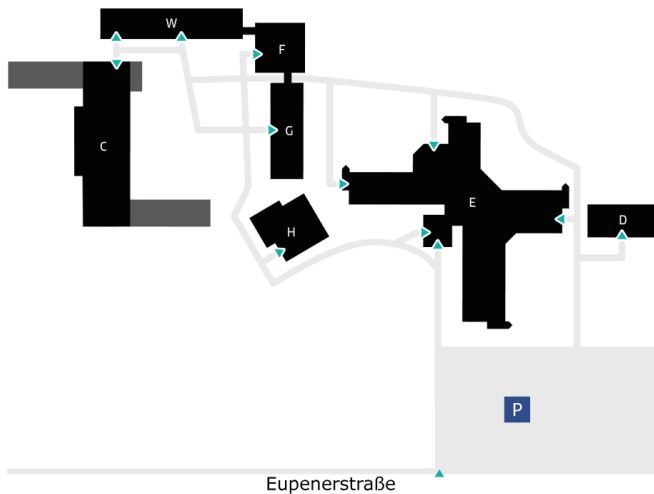
ÖPNV

Bushaltestelle: Ronheider Weg
Linien: 53 | 30 | 14 | 34 | 54

Auto

- > Autobahnabfahrt Lichtenbusch
- > Sie befinden sich auf der Monschauer Straße und folgen dieser in Richtung Aachen bis zur Kreuzung Adenauerallee/Robert-Schumannstr./Siegelallee
- > Links abbiegen auf Siegelallee
- > An der nächsten Ampel halbrechts auf die Salierallee abbiegen
- > An der nächsten großen Kreuzung halbrechts abbiegen auf die Eupenerstraße
- > Nach ca. 200m liegt die Einfahrt zum Campus links

Nutzen Sie gerne den Parkplatz der FH Aachen.



Kontakt und weitere Informationen

Jörg Ottersbach

B E T | Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH
Joerg.Ottersbach@bet-energie.de
www.bet-energie.de



Abschlussveranstaltung KRaFT

26. November 2019 | 9:30 Uhr

FH Aachen | Gebäude D | Raum D001/2
Eupenerstraße 70 | 52066 Aachen

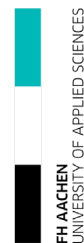
Dieses Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



Technomathematik



Smart4Energy
Control your Energy - Smart
www.smart4energy.com



Ausgangssituation und Zielsetzung im Projekt

Die Stichworte „Energiewende“ und „Digitalisierung“, sowie die zunehmend kleinteiligere dezentrale Energieversorgung führen im deutschen Energieversorgungsmarkt zu einer hohen Dynamik. Diese Entwicklung erfordert einen starken Automationsgrad bei der Vernetzung der Daten, Prozesse und Systeme, aber auch eine Neupositionierung der Energieversorger hinsichtlich ihrer Geschäfts- und Vertriebsstrategien, Vertriebs- und Beschaffungsorganisationen und des Innovationsmanagements. Die gelebten Prozesse und die eingesetzten Methoden und Kommunikationsinfrastrukturen sind in praxi traditionell geprägt und führen häufig dazu, dass verfügbare Erzeugungs- bzw. Flexibilitätspotenziale ungenutzt bleiben. Daher besteht ein wesentlicher Faktor der Energiewende darin, die Unternehmen so zu befähigen, dass sie systematischer die Flexibilitätspotenziale erschließen (vertrieblich, energieversorgungstechnisch und kommunikationstechnisch), um diese in der Betriebsphase energiewirtschaftlich zu optimieren.

Ziel ist es, diese Potenziale durch innovative Formen digitaler Kommunikation zwischen Erzeugern und Verbrauchern deutlich besser nutzbar zu machen und damit einen Beitrag zur Beschleunigung der Energiewende und des Klimaschutzes zu leisten. Insofern ist neben dem innerbetrieblichen Wandel bei den Energieversorgern auch die Konzeption einer IT-Plattform zur Abbildung und der in diesem Zusammenhang wesentlichen Informationsflüsse zentraler Projektbestandteil.

Programm

9:30 Uhr	Ankunft und Registrierung
10:00 Uhr	Begrüßung und Motivation
10:15 Uhr	Impulsvortrag Virtuelle Kraftwerke und Flexibilität im Energiesystem - Die Lösung? Frank Schäfer EnergieAgentur.NRW
10:45 Uhr	Kurzvorstellung Gesamtprojekt und Konsorten
11:00 Uhr	Kaffeepause und Austausch in „Messe“
11:15 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse Energiesystemwandel Warum benötigen wir Flexibilität? Flexibilität aktivieren Wo bestehen aktuell Probleme bei der Aktivierung? Innovationen im EVU Wie gelingt der Wandel und wie kann die Usability sichergestellt werden? Virtuelle Kraftwerke Welchen Mehrwert liefern Plattformanbieter? Marktdesign der Zukunft Ansätze zur Bewältigung des Systemwandels

12:45 Uhr	Zusammenfassung und nächste Schritte
13:00 Uhr	Mittagsimbiss und Austausch in „Messe“
14:00 Uhr	Ende

